

30. September 2025

Pressemeldung

„Hände weg vom Pflegegrad 1“

Mit großer Sorge verfolgt der Nürnberger Stadtseniorenrat die derzeitige Diskussion über eine eventuelle Abschaffung des Pflegegrades 1 in der Pflegeversicherung und damit die Streichung von Leistungen, die ein Leben im eigenen Zuhause ermöglichen.

„Das ist insbesondere für die Betroffenen und die pflegenden Angehörigen ein Schlag ins Gesicht, die die Hauptlast in der Pflege leisten“, empört sich Christian Marguliés, Vorsitzender des Nürnberger Stadtseniorenrates, über die Sparvorschläge aus der Bundesregierung. „Wir fordern deshalb: Hände weg vom Pflegegrad 1 der Pflegeversicherung“.

Dazu muss man wissen, dass über 80% der pflegebedürftigen Menschen von Angehörigen versorgt werden, die jetzt weitere Einschränkungen bezüglich Leistungen auch in anderen Pflegegraden für die Zukunft befürchten. „Gerade diese Personengruppe braucht unsere Unterstützung, gerade sie entlastet die Gesellschaft jährlich in einem unvorstellbaren Ausmaß. Ohne deren Engagement wäre das ganze System schon längst kollabiert“, unterstreicht Marguliés die Position des Stadtseniorenrates.

Der Pflegegrad 1 in der Pflegeversicherung wurde 2017 eingeführt, um u.a. demenzkranke Menschen in die Pflegeversicherung zu integrieren und hat gleichzeitig für eine Unterstützung der Angehörigen gesorgt.

Weitere Informationen zum Stadtseniorenrat: www.stadtseniorenrat.nuernberg.de

Alexander Liebel, 015123017010
Medienbeauftragter

Stadt Nürnberg

Stadtseniorenrat

Hans-Sachs-Platz 2
90403 Nürnberg

Vorsitzender

Christian Marguliés

Stellvertretender Vorsitzender

Wolfgang Fieger

Geschäftsstelle

Telefon 09 11 / 231-66 29
Telefon 0911 / 231-65 02
Telefax 0911 / 231-67 12
stadtseniorenrat@stadt.nuernberg.de
www.stadtseniorenrat.nuernberg.de

Öffentliche Verkehrsmittel

U-Bahn-Linie 1

Haltestelle Lorenzkirche

Bus-Linie 37, 46, 47

Sparkasse Nürnberg

BLZ 760 501 01

Kto.-Nr. 1 010 941

IBAN: DE50760501010001010941

Swift (BIC): SSKNDE77XXX